

# NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses  
am Donnerstag, 23.06.2005, 18:00 Uhr  
Begegnungsstätte im Rathaus,  
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

## Anwesend:

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Annegarn, Heiner	Vertretung für Herrn Elmar Möllenbeck bis TOP 10
Brandt, Ulrich Breuer, Mathilde Cappenberg, Alwine Erpenbeck, Wilhelm	Vertretung für Frau Bettina Jungblut Vertretung für Herrn André Haverkamp bis TOP 7
Gülker, Julius Haverkamp, André Lehmkuhle, Kai Löckener, August Saat, Detlev	ab TOP 8
Schmidt, Ulrike Stratmann, Werner Wördemann, Hubert Zumhasch, Heinz-Josef	Vertretung für Herrn Ralf Bäsecke

<b>von der Verwaltung</b>
Hoffstädt, Jürgen Langner, Hugo Nünning, Heinz Witt, Hans-Heinrich

## Es fehlen entschuldigt:

<b>Ausschussmitglieder</b>
Bäsecke, Ralf Jungblut, Bettina Möllenbeck, Elmar

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20:25 Uhr

## **I. Öffentlicher Teil**

### 1. Eröffnung der Sitzung

AV Breuer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### 2. Bestimmung des Schriftführers

GOAR Nünning wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### 3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird festgestellt zu:

TOP 15: AM Gülker

### 4. Bericht des Bürgermeisters

#### **1. Antrag der FDP-Fraktion**

BM Hoffstädt erläutert, dass der als Anlage 1 beigefügte Antrag der FDP-Fraktion vom 17.06.2005 nicht fristgerecht zur Behandlung in der Ratssitzung am 30.06.2005 eingegangen ist. Mit Zustimmung der Antragsteller wird der Antrag, die durch Wurzelwerk von Bäumen entstandenen Unebenheiten auf dem Gehweg entlang des Hanfgartens, im Bereich Hauptstraße bis Einmündung Goldwiese, schnellstmöglich zu beseitigen, wie folgt beantwortet:

Die Verwaltung beabsichtigt, die Sanierung dieses Gehwegbereiches im Zusammenhang mit weiteren ähnlichen Arbeiten im Laufe dieses Sommers durchführen zu lassen.

Aufgrund weiterer Nachfragen von AM Erpenbeck erklärt BM Hoffstädt, den Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratsitzung (voraussichtlich Sept. '05) mit aufzunehmen.

#### **2. Architektur + Schule**

Im Foyer zur Begegnungsstätte sind aktuell Arbeiten von Loburger Schülern ausgestellt, die Ideen zur Umgestaltung des Parkplatzes hinter dem Rathaus Ostbevern entwickelt haben.

Dass sich Loburger Schüler mit dieser Problemstellung im Unterricht befasst haben, geht auf ein Projekt, welches Architektur + Schule heißt, zurück und wurde vom MAIV initiiert.

Gemeinsam mit Architekten haben sich die Oberstufen von 3 Gymnasien mit architektonischen Fragestellungen im Kunstunterricht auseinander gesetzt.

Auch Schülerinnen und Schüler der Loburg haben sich daran beteiligt und gemeinsam mit den Architekten Peter Wörmann, Friedrich Wolters und Almut Michel Konzepte für eine anderweitige Nutzung des Rathaus-Parkplatzes entwickelt.

Die Ergebnisse sind anhand von Plänen und Modellen dargestellt.

An dem Projekt haben sich ebenfalls 2 Münsteraner Gymnasien beteiligt, die sich anderen Themen zugewandt haben. Deren Arbeiten werden ab der übernächsten Woche im Ratsaal ausgestellt.

5. Regionale 2004  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2005/090

Die Ausschussmitglieder nehmen die aus der Anlage 2 ersichtliche Kostenaufstellung zur Kenntnis.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

6. Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)  
- Beschluss über die 4. Fortschreibung  
Vorlage: 2005/089

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst.

Der Rat beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes in der von der Verwaltung vorgelegten Form.

Die Durchführungszeiträume sowie die geschätzten Kosten der einzelnen Abwassermaßnahmen gehen aus den als Anlage 3 beigefügten ABK-Unterlagen hervor, die Bestandteil des Beschlusses sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. Bericht zur Bereisung der örtlichen Straßen und Wege  
Vorlage: 2005/076

TA Witt erläutert auf Anfrage von AM Brandt, dass die Bäume in den Straßenzügen Goldwiese, Maximilian-Kolbe-Straße, Birkenweg u.a. entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Umwelt- und Planungsausschusses bei Bedarf entfernt und soweit es die örtlichen Verhältnisse zulassen, an gleicher Stelle ersetzt werden.

BM Hoffstädt sagt auf Anregung von AM Zumhasch zu, mit dem Straßenverkehrsamt eine Tempo-70-Beschilderung auf der L 830 zwischen den einmündenden Straßen Nordring und Wischhausstraße abzustimmen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

8. Radwegebau L 830 Ortsteil Brock  
- Antrag der CDU-Fraktion  
Vorlage: 2005/065

Der Antrag der CDU-Fraktion ist als Anlage 4 beigefügt.

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme Radwegebau L 830, Schmedehausener Straße, im Rahmen des Programms „*Modellvorhaben Kostengünstiger Radwegebau durch bauliche und technische Innovation*“ beim Landesbetrieb StraßenNRW anzumelden.

Wegen des durchgängig notwendigen Grunderwerbs führt die Verwaltung zeitnah mit den betroffenen Grundstückseigentümern Gespräche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

9. Kreuzungsbereich Schulstraße  
- Erfahrungsbericht zur verkehrlichen Entwicklung nach der Umbaumaßnahme  
- Beschluss über den Verzicht auf den Bau einer Fußgängerbrücke  
Vorlage: 2005/088

TA Witt erläutert anhand von Videodokumentationen die Verkehrsentwicklung vor und nach dem Umbau des Kreuzungsbereiches.

Sodann wird beschlossen:

Die positive verkehrliche Entwicklung im Kreuzungsbereich Schulstraße nach Abschluss der Umbaumaßnahme wird zur Kenntnis genommen. Auf die Errichtung einer zusätzlichen Fußgängerbrücke kann verzichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

10. Ausbauplanung und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen für die Straßen "Am Rathaus", "Kirchbreite", "Mühlenweg" und westliche "Schulstraße"  
- Vorstellung der planerischen Lösungsvorschläge  
Vorlage: 2005/087

Die in der Sitzung vorgestellten Lösungsvorschläge werden zur Kenntnis genommen und zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

11. Ausbau der Straße "Am Haarhaus"  
- Beschluss des Planentwurfs  
Vorlage: 2005/086

TA Witt erläutert die Varianten und berichtet über den nach der Versammlung vorgebrachten Wunsch der westlichen Grundstückseigentümer Groth, Eschotte und Pletzer, den an ihre Grundstücke angrenzenden geplanten Grünstreifen zu befestigen.

Sodann wird beschlossen:

Der in der Sitzung vorgestellte Planentwurf (Variante mit Gehweg auf der Ostseite) wird beschlossen.

Mit den westlichen Anliegern ist eine individuelle und für die Erschließungsbeitragsberechnung kostenneutrale Lösung zur teilweisen Befestigung des Grünstreifens abzustimmen und zu vereinbaren.

Eine mögliche Abbindung zur von-Stauffenberg-Straße (Sackgasse) ist vorzubereiten. Sobald Verkehrszählungen vorliegen soll darüber beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 4 Enthaltungen

12. Stellplatzanlagen am Bahnhof  
- Beschluss der Erweiterungsplanung  
Vorlage: 2005/085

Es wird beschlossen:

Die in der Sitzung vorgestellte Erweiterungsplanung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Nutzungsänderung ehemaliges Nato-Depot Schirlheide  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2005/083

BM Hoffstädt erläutert die ablehnende landesplanerische Haltung der Bezirksregierung zu dem Vorhaben „Rademacher“.

Die durch einen weiteren Bieter geplante Nutzung der Lager zur Unterbringung von „Flohmarktartikeln“ und von max. 4 Internearbeitsplätzen ist durch die Landesplanungsbehörde positiv beurteilt worden.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss wird nicht gefasst.

14. Wohnbauentwicklung im Ortsteil Brock  
- Sachstandsbericht  
Vorlage: 2005/084

GOAR Nünning erläutert das Wohnbaupotential im Ortsteil Brock. Zur Deckung der aktuellen Nachfrage nach Baugrundstücken durch die Bewohner des Ortsteils soll der Bebauungsplan Nr. 41 „Ostbevern-Brock Nordwest, Teilplan II“ nach erneuter Offenlegung bis zum Jahresende insgesamt rechtskräftig und mit der Erschließung des 1. Abschnitts begonnen werden.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

15. 9. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 "Ostesch"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2005/073

Es wird beschlossen:

Aufstellungsbeschluss:

Für die Grundstücke Gemarkung Ostbevern, Flur 28, Flurstücke 782, 785, 791, 792, 836, 851, 852, 867-871 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 5), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 9. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 3 „Ostesch“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 6) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkung:

AM Gülker hat gem. § 31 GO NW an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

16. 32. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4 "Gewerbegebiet"  
- Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2005/075

Es wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der nach § 13 BauGB durchgeführten Beteiligung der von der Änderungsplanung Betroffenen

Der Anregung des Herrn Wierzchowski vom 22.05.2005 wird nicht nachgekommen. Die Begründung hierfür ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Satzungsbeschluss:

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 10 Abs. 1 und 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141) sowie der §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW S. 666 ff.) jeweils in der z. Z. gültigen Fassung, wird der 32. Änderungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4 „Gewerbegebiet“ der Gemeinde Ostbevern in der in der Sitzung vorgestellten Form (Anlage 9) als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 10) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"  
Vorlage: 2005/074

Es wird beschlossen

Aufstellungsbeschluss:

Für das Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 27, Flurstück 564 ist ein Änderungsbebauungsplan gem. § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m § 13 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.97, BGBl. I S. 2141, letzte Fassung), aufzustellen.

Der anliegende Kartenauszug (Anlage 11), in dem die Grenzen des Änderungsbebauungsplanes durch Umrandung gekennzeichnet sind, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig



18. Anträge Bauvorhaben

18.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Die Aufstellung der eingegangenen Bau- bzw. Freistellungsanträge ist der Anlage 12 zu entnehmen.

18.2. Bauanträge-/voranfragen - nachrichtlich -

Es werden keine Bauvorhaben vorgestellt.

19. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

AV Breuer regt die Schaffung einer Querungshilfe auf der Schmedehausener Straße (L 830) auf Höhe des Fußweges Lintvenn / ehemaligen Schule an.

BM Hoffstädt sagt eine Erfassung der Verkehrsbelastung auf der Landesstraße und des Fußgängeraufkommens an dieser Stelle zu. Anhand dieses Zahlenmaterials wird die Verwaltung eine Abstimmung mit dem Straßenverkehrsamt vornehmen.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzende/r

\_\_\_\_\_  
Schriftführer/in

gesehen:

Jürgen Hoffstädt  
Bürgermeister